

## **Freudvolles geistiges Erwachen – auch in schwierigen Zeiten Mit feinstofflichen Energien Wunder erleben**

Kurzseminar mit  
**Michael J Tamura**

Freitag, 2. Juni 2017, 19.00-21.00 Uhr  
Zürich

Unsere Zeit ist geprägt von rasanten Fortschritten in allen Lebensbereichen. Die Möglichkeit, jederzeit auf Knopfdruck miteinander kommunizieren zu können spielt dabei eine entscheidende Rolle. Gleichzeitig sind wir täglich – in unserem persönlichen Leben, in unserem unmittelbaren Umfeld und weltweit – mit einem wachsenden Wust an scheinbar unlöslichen Problemen konfrontiert. Das kollektive Bewusstsein erweitert sich ständig, und wir können nicht länger die Augen vor dem verschliessen, was nicht funktioniert auf dieser Welt. Wir können nicht mehr einfach hoffen, dass sich alles zum Besten wenden werde. Andererseits ist nicht ohne weiteres ersichtlich, was der Einzelne tun kann, um die massiven Veränderungen einzuleiten, welche unsere Welt benötigt. Diese Welt braucht wahrlich ein Wunder. Und ein solches Wunder können nur die einzelnen Menschen bewirken, welche die Welt ausmachen. Wenn wir für uns selbst das Wunder nicht annehmen können, dann wird es auch für die Welt kein Wunder geben.

Damit sich ein solches Wunder ereignen kann, müssen wir lernen, Wunder zunächst im Alltag zu leben – denn auf diese Weise heilen wir auch die Welt! Um das Wunder zu leben, müssen wir unseren Blick über die den Sinnen zugängliche Welt hinaus auf die Quelle jener Energien richten, aus denen die ganze Welt besteht. Wenn wir zur grenzenlosen Geistigkeit jenseits der scheinbaren Beschränkungen von Zeit und Stofflichkeit erwachen, dann entdecken wir auch unter den schwierigsten Umständen voller Freude unsere angeborene Fähigkeit, direkt mit den Energien zu arbeiten, die unsere Welt ausmachen und die uns am Leben erhalten. Sobald wir mit unseren feinstofflichen Energien arbeiten lernen, beginnen wir das Wunder zu leben – Dinge, die normalerweise für unmöglich gehalten werden. Dann kommt alles Gute in Reichweite.

Bevor ich in diese Welt hineingeboren wurde, war ich mir meiner selbst als Seele gewahr. Ich beobachtete meine Mutter dabei, wie sie sich anschickte, meinen neuen Körper zu gebären. Ich bin nicht als Baby hierhergekommen. Tatsächlich sagte mir meine Mutter Jahrzehnte später, sie habe in dem Moment, als sie mich zum ersten Mal im Arm hielt und mir in die Augen schaute, statt einem süssen Neugeborenen den Blick eines weisen alten Mannes gesehen. Da sei sie so erschrocken, dass sie mich der Krankenschwester sogleich wieder zurückgereicht habe!

Ja – einige von uns sind etwas bewusster als andere, wenn sie hierherkommen. Es ist ein Segen, wenn es uns gelingt, zumindest einen Teil dieses Bewusstseins zu bewahren, während wir den anstrengenden Prozess des Erwachsenwerdens in einem Körper durchlaufen. Ich verbrachte die ersten zwanzig Jahre meines Lebens damit, zu lernen, mit anderen Menschen zu kommunizieren und dabei soviel Gewahrsein meines wahren,

geistigen Wesens zu bewahren wie möglich. Während langsam das Vergessen einsetzte im Bezug darauf, wer ich geistig war und welche Fähigkeiten ich hatte, tat ich mein Bestes, die Erinnerung daran aufrecht zu erhalten, indem ich mir vergegenwärtigte, zu wie viel mehr ich fähig war, als ich auf der Welt zu beweisen vermochte. Ich wusste zum Beispiel, dass ich Objekte allein durch geistige Kraft bewegen konnte. Wenn ich aber den Kerzenständer durch bloße Konzentration dazu bringen wollte, dass er vom einen Ende des Tisches zum anderen rutschte, bewegte er sich nie auch nur einen Millimeter. Irgendwann aber entdeckte ich, dass ich manchmal die Seeigelschale, die an einem Faden an der Decke hing, in Bewegung versetzen konnte, indem ich auf die Energien um sie herum einwirkte. Manchmal konnte ich sie sogar im Kreis schwingen lassen, zuerst in die eine Richtung und dann in die andere. Einige Fähigkeiten fielen mir ganz natürlich zu, etwa das Beantworten bestimmter Fragen, Auras sehen oder Heilen durch Handauflegen. Das Problem bestand jedoch darin, dass nicht alle Menschen dem wohlwollend gegenüber standen. Schon früh im Leben fand ich es schwierig, den Menschen Dinge verständlich zu machen, die für mich völlig selbstverständlich waren, anderen aber unergründlich erschienen. Mir war irgendwie klar, dass ich lehren musste – den Menschen nicht nur das beibringen, was ich über den Sinn des Lebens wusste, sondern auch, wie sie das Leben so voller Freude leben konnten, wie ich das tat. Immer schon wollte ich anderen dabei helfen, ein glücklicheres, gesünderes und wahrhaft erfülltes Leben zu leben.

Wenn Du auf der Suche bist nach tieferen Wahrheiten, nach praktischen Antworten auf dem Weg der spirituellen Entfaltung, nach einem Leben in mehr Freude, dann bist du herzlich willkommen in diesem Kurzseminar. Du wirst erkennen, wie Du in deinem Alltagsleben geistig immer mehr erwachen kannst, unabhängig davon, was dir aufgegeben ist. Du wirst einfache, aber wirkungsvolle spirituelle Energieübungen lernen, die du täglich anwenden kannst, um dein Leben zu verbessern und deine Lebensbestimmung noch tiefer zu erfüllen. Und du wirst dazu angeleitet werden, so mit Energien zu arbeiten, dass du das Wunder deines Seelenleben auf dieser Welt noch umfassender leben kannst.

Möge das Licht der Wahrheit jeden deiner Schritte immer heller erleuchten. In Dankbarkeit, Liebe und Lachen

Michael